



Alina Wachter

eine FSJlerin stellt sich vor

Wie kamst du zur Umpfertalschule Boxberg?

Aus meinem Wohnort sind immer mehr Schülerinnen und Schüler nach Boxberg an die Schule gegangen und auch Klassenkameradinnen und Klassenkameraden aus meiner alten Schule kamen von der Umpfertalschule. Dies machte mich auf die Schule aufmerksam. Ich begann mich über die Schule zu informieren und fand heraus, dass dort ein FSJ möglich sei.



Was hast du vor dem FSJ gemacht?

Vor dem FSJ habe ich mein Abitur am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Bad Mergentheim gemacht und konnte dadurch einige Kenntnisse in Pädagogik und Psychologie erlernen.

Welche beruflichen Ziele verbindest du mit dem FSJ?

Ich könnte mir vorstellen, nach dem FSJ Lehramt zu studieren und möchte deshalb herausfinden, ob ich im Anschluss lieber Realschul- oder Grundschullehramt studieren möchte. Die Umpfertalschule in Boxberg stellte sich dabei als ideal heraus, da ich dort sowohl Einblicke in das Realschullehramt als auch in das Grundschullehramt erhalten kann.

Welche Erfahrungen bringst du mit?

Kenntnisse in Pädagogik und Psychologie konnte ich vor allem durch meine alte Schule – das Sozialwissenschaftliche Gymnasium – erlangen, was mir eine gute Grundlage zum Verständnis im Umgang mit Kindern und Jugendlichen bietet. Außerdem konnte ich durch mehrere Praktika schon einige Einblicke in das Grundschullehramt erhalten, die auch im FSJ hilfreich sein können.



Welche Aufgabenbereiche hast du?

Ich habe sehr vielfältige Aufgabenbereiche. Als Unterrichtsbegleitung unterstütze ich die Lehrkräfte während des Unterrichts oder erledige Aufgaben wie drucken, laminieren und ausschneiden. Ich übernehme außerdem einzelne Vertretungsstunden, leite Module und eine AG.

Wie soll es nach dem FSJ weitergehen?

Nach meinem FSJ möchte ich entweder Grundschul- oder Realschullehramt studieren.